Die Software für Ärzte.
MEDICAL OFFICE®

Hausnachrichten

4. Quartal 2021

Vorwort

LIEBES PRAXISTEAM,

mit dem Quartalsupdate 04/2021 für Ihr MEDICAL OFFICE liefern wir Ihnen die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben aus.

Im Fokus steht dabei die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU). So beantworten wir in diesen Hausnachrichten unter anderem, welche Voraussetzung Sie bis zur Abrechnung Quartal 03/2021 erfüllen sollten und wie das Ausstellen der eAU in MEDICAL OFFICE funktioniert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der Lektüre!

Uwe Streit und Heiko Rügen
Geschäftsführung der INDAMED GmbH

Achtung: Honorarkürzung droht!

Wie bereits bekannt, müssen Vertragsärztinnen und -ärzte seit dem 01.07.2021 nachweisen (i. d. R. gegenüber ihrer KV), dass sie über die notwendige Technik für den Einsatz der ePA verfügen und damit in der Lage sind, auf diese zuzugreifen. Andernfalls muss mit einer **pauschalen Honorarkürzung um 1%** gerechnet werden (§ 341 Abs. 6 S. 2 SGB V).

Zu kontrollieren ist, ob die Praxis über die folgende notwendige Technik verfügt:

- aktuelle Konnektor-Firmware (PTV 4-Upgrade)
- kostenpflichtige ePA-Lizenz auf dem Konnektor
- eHBA G2
- SMC-B

Zudem muss in jeder Betriebsstätte mindestens eine eGK von einem Patienten über den Konnektor (PTV 4-Upgrade!) eingelesen sein. Die KV wird dies mit der Abrechnung Quartal 03/2021 kontrollieren und an ihr die Honorarkürzung festmachen.

Mit dem aktuellen MEDICAL OFFICE Update werden zudem beim **eGK-Einlesedialog** und dem **KV-Prüflauf der Abrechnung** zwei Mechanismen integriert, die die notwendigen Technikkomponenten auf Aktualität prüfen. Sollten die von der KBV geforderten Standards nicht vorhanden sein, erscheint eine **Warnmeldung**.

Wenn solch eine Warnmeldung angezeigt wird, wird empfohlen, sich mit dem MEDICAL OFFICE Partner in Verbindung zu setzen und die **Aktualisierung der Komponenten schnellstmöglich** durchzuführen.

Vor dem Quartalswechsel daher bitte unbedingt das PTV 4-Upgrade durchführen **UND** eine eGK einlesen.

Inhalt

Highlights aus dem Quartalsupdate 04/2021 05

Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in MEDICAL OFFICE 06

Voraussetzungen der Fachanwendungen in der Telematikinfrastruktur 10

Mit MEDICAL OFFICE ein HNO-Zentrum allumfassend managen 11

Unsere Partner 12

Impressum 13

Highlights aus dem Quartalsupdate 04/2021

ERGÄNZUNG IM CONTAINER-INHALT „DIAGNOSEN“

Im Kontextmenü des Container-Inhalts „Diagnosen“ wurde die neue Funktion „Sortierung zurücksetzen“ aufgenommen. Eine individuelle Sortierung beim Patienten kann über diese Option wieder zurückgesetzt werden. Ergänzend wurde in den Einstellungen die Option aufgenommen, die Diagnosen-Einträge chronologisch aufsteigend (analog dem Krankenblatt) oder Akut- und Dauerdiagnosen in getrennten Blöcken anzuzeigen.

COVID-19 IMPFDOKUMENTATION UM AUFFRISCHUNGSIMPFUNG ERWEITERT

Um die COVID-19 Pandemie weiter einzudämmen, starten die Auffrischungsimpfungen. Wie bereits in den Hausnachrichten 3/2021 für das Impf- und Genesenenzertifikat vorgestellt, wird auch über die Auffrischungsimpfung ein Zertifikat erstellt. In MEDICAL OFFICE hinterlegte Informationen werden dabei weiterhin automatisch übernommen.

Zur Dokumentation steht ab dem Update eine Auswahlbox zur Verfügung. In dieser erfolgt die Selektion nach

- Grundimpfung,
- Genesenenimpfung,
- Auffrischungsimpfung 1 sowie
- Auffrischungsimpfung 2.

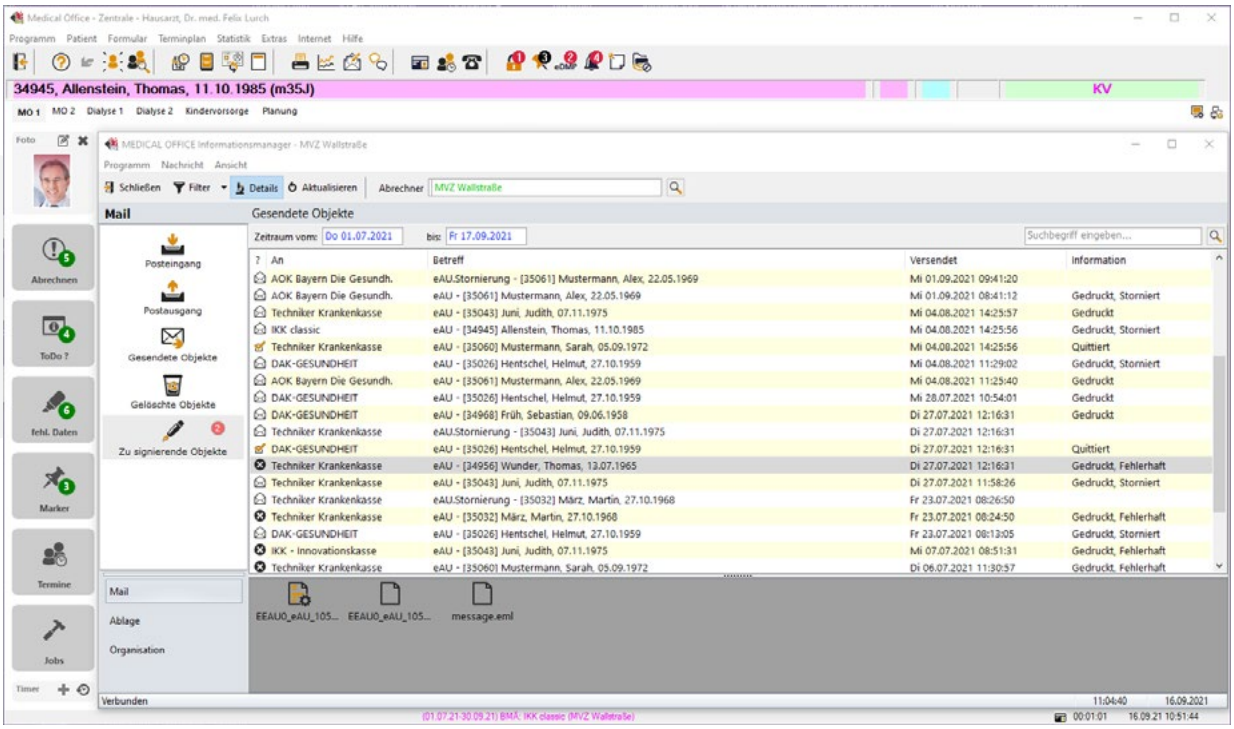
Bei Auswahl wird die entsprechende Ziffer im Krankenblatt hinterlegt.

Stornierung einer eAU

Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, eine bereits versendete eAU - beispielsweise aufgrund von Eingabefehlern - zu stornieren. Eine Stornierung ist immer nur max. 5 Werktage nach Ausstellung möglich. Hierfür befindet sich im Krankenblatt des Patienten im Kontextmenü zum ausgewählten Eintrag die Funktion „Eintrag stornieren“.

Meldung der Krankenkasse zur übermittelten eAU

Daneben kann die Krankenkasse Rückmeldungen in Form einer Zustellbestätigung oder auch Fehlernachricht übermitteln. Während die Zustellbestätigung automatisch in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschoben wird, werden Fehlernachrichten im Ordner „Posteingang“ aufgeführt. In diesen Fällen ist eine Korrektur der eAU erforderlich.



WIE KANN EINE EAU AUF EINEM HAUSBESUCH AUSGESTELLT UND ÜBERMITTELT WERDEN?

Bei einem Hausbesuch ist zum Start der eAU noch keine Verbindung zur TI möglich. Es gibt daher zwei Möglichkeiten eine eAU auf einem Hausbesuch auszustellen.

Unbefüllte Ausdrucke

Vor dem Hausbesuch werden unbefüllte Ausdrucke in MEDICAL OFFICE erstellt und während des Besuchs ausgefüllt und unterschrieben. Später in der Praxis werden die Daten in MEDICAL OFFICE übertragen, signiert und an die Krankenkasse gesendet.

Per Post

Alternativ wird die eAU nach dem Hausbesuch ausgestellt, digital übermittelt und die Ausdrucke für den Arbeitgeber und den Versicherten per Post an den Patienten verschickt.

Wichtig: eAUs die im Rahmen von Hausbesuchen ausgestellt werden, können bis zum Ende des nachfolgenden Werktags an die Krankenkasse übermittelt werden.

WELCHE ALTERNATIVEN GIBT ES, WENN ES ZU TECHNISCHEN PROBLEMEN BEI DER ÜBERMITTLUNG DER EAU KOMMT?

Die TI ist natürlich mehrfach vor Ausfällen abgesichert, eine Störung kann jedoch nie ganz ausgeschlossen werden. Daher wurden folgende Regelungen beschlossen:

Probleme beim Versand

Sollte ein Versand aus der Praxis an die Krankenkasse nicht möglich sein, werden die ausgestellten eAUs in MEDICAL OFFICE gespeichert und bei bestehender Verbindung erneut versendet.

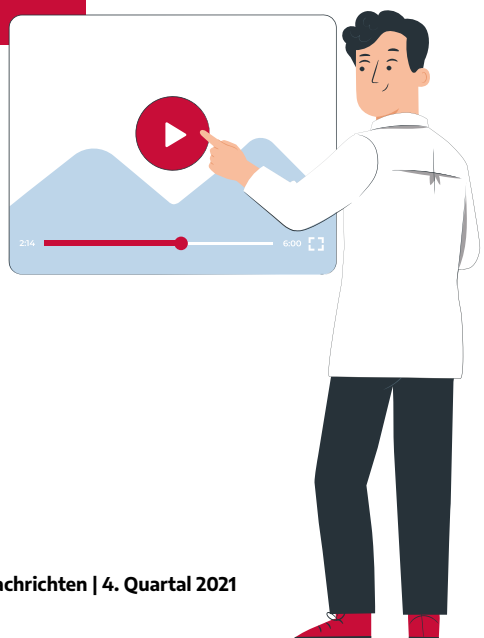
Bekannte Probleme beim Ausfüllen

Sind bereits Probleme beim Ausstellen der eAU bekannt, wird dem Patient neben dem Exemplar für den Arbeitgeber und ihn selbst, auch das für die Krankenkasse ausgedruckt. Der Patient schickt dieses dann, wie bisher, zu seiner Krankenkasse.

Gravierende Störungen

Liegt eine gravierende Störung der TI vor, die auch einen Versand am nächsten Werktag nicht ermöglicht, so ist in diesem Fall die Praxis in der Pflicht, die Bescheinigungen auszudrucken, zu unterschreiben und sie per Post an die entsprechende Krankenkasse zu senden.

Erklärvideo auf Youtube „Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung umgesetzt in MEDICAL OFFICE“
https://youtu.be/TCMGci-S0ms



PRAXIS IT MANAGEMENT ÜBERZEUGT MIT BERATUNG UND SERVICE

PRAXIS IT MANAGEMENT

Wenn es ums Ländle geht, ist Praxis IT Management der kompetente Ansprechpartner vor Ort. Seit 1995 berät, installiert, schult und betreut das Systemhaus mit Sitz in Herbrechtingen das Personal von Praxen, Praxis-Kliniken, MVZ und Notfallpraxen rund um die Arztsoftware MEDICAL OFFICE. Dabei bietet der MEDICAL OFFICE Servicepartner Hard- und Software sowie IT-Service aus einer Hand. Als sogenannter Vollsortimenter stehen viele namhafte Hersteller für die Bereiche PC- und Serverhardware zur Verfügung. Zusätzlich werden Telekommunikation und Webdesign inkl. des Hosting angeboten. Somit findet der Kunde bei Praxis IT alles unter einem Dach und es entsteht für die Kunden eine innovative, kostensparende und investitionssichere Lösung.

Die Mitarbeiter analysieren vor Ort, welche Systemanforderungen vorliegen und welche Komponenten bereits vorhanden sind um diese zu erfüllen. Anschließend beraten Sie die Kunden bei der Auswahl der für sie passenden Produkte. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Optimierung der Arbeitsabläufe in der Praxis. Ein zentraler Eckpfeiler ist neben der Beratung, auch die Betreuung und Schulung. Individuelle Anforderungen werden ganzheitlich erfüllt und Fremdsysteme sowie Peripheriegeräte nahtlos integriert. Abgerundet wird das Kundenangebot, wenn gewünscht, durch individuelle Servicevereinbarungen.

„Der Vertrieb und die Betreuung von MEDICAL OFFICE macht uns sehr viel Spaß, man kann sich auf das Programm einfach ver-lassen. Wir sind da seitens Konkurrenzsysteme ganz anderes gewohnt. Zudem spornt uns die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kollegen bei der INDAMED und unserem Solutionspartner redomed an.

Unsere Motivation ist immer eine umfangreiche Betreuung bei der Praxiseinrichtung oder Systemumstellung zu gewährleisten und zusammen mit der nachfolgenden Hard- und Softwarebetreuung dem Kunden das Gefühl zu geben gut betreut zu sein.“